



Leben ihre Leidenschaft: Die Tangolehrer Annelena Witthus und Jörn Kitzhöfer.

Fotos: Sascha Schlee

► „Wir haben uns sehr gefreut, die Tänzerinnen und Tänzer von Bohemio kennenzulernen“, sagt Oliver Kahl von Neonweisz. „Mit ihnen können wir hier in der Galerie der Disziplinen neben den bildenden Künsten neue Spielarten von Kunst und Kultur zugänglich machen.“ Die Anfängerkurse sollen ein erster Schritt sein, auf den bald vielleicht sogar eine Open-Air-Veranstaltung folgen könnte.

Dass Tangotänzer viel unterwegs sind, liegt an der Natur des Tanzes. „Tango ist ein Improvisationstanz“, erklärt Annelena Witthus. Es gibt keine festen Schrittfolgen, eigentlich nicht einmal einen Grundschrift. Entscheidend ist die Technik: Das Gehen und Drehen, selbst das Stehen will gelernt sein, wenn zwei sich miteinander in enger Umarmung auf voller Tanzfläche zur Musik in Bewegung setzen.

Munter drauflos improvisieren

Das heißt aber auch: Ohne irgendwelche vorherigen Absprachen kann jeder Tangotänzer auf der Welt mit jeder Tangotänzerin munter drauflos improvisieren. Und genau das geschieht auf den „Milongas“. „Natürlich gibt es auch Paare, die am liebsten nur miteinander tanzen“, erzählt die Tangolehrerin. „Doch wer allein zu einer Milonga geht, findet auch immer jemandem zum Tanzen.“ Und das weltweit.

Begeisterte Tangueros gibt es überall zwischen Tokio und San Francisco, Helsinki und Kapstadt. Die Regeln gelten international: Getanzt wird gegen den Uhrzeigersinn, überholt wird links, Rempeln ist verboten. 2009 wurde der Tango von der Unesco zum immateriellen Weltkulturerbe erklärt.

In den Tanzschuppen der Einwanderer von Buenos Aires und Montevideo war Ende des 19. Jahrhunderts der Grundstein für den Tango gelegt worden, der sich laut Unesco zu „einer der bemerkenswertesten Ausdrucksformen einer speziellen kulturellen Identität“ entwickelte und durch den „Vielfalt und kultureller Dialog abgebildet und verstärkt werden.“

„Auch musikalisch ist der Tango vielfältiger als die meisten Menschen glauben“, sagt Annelena Witthus. „Es gibt witzige Arbeiterlieder im 2/4-Takt, komplexe Tangos im 4/8-Takt, herrlich schmachthende Walzer.“ Neben den klassischen Titeln werden auf den Milongas von vielen DJs auch moderne Tangos oder „Non-Tangos“ aufgelegt: Stücke, die eigentlich nicht als Tango komponiert wurden, sich aber als tangotanzbar auszeichnen, zum Beispiel von Tom Waits oder Element of Crime.

„Tango macht Spaß, ist gesund und gesellig“, fasst Witthus die Gründe zusammen, Tango zu lernen. „Allerdings ist die Suchtgefahr groß“, fügt sie lachend hinzu. „Wer einmal damit anfängt, mag nicht mehr aufhören.“ ■

Tango ganz praktisch

Was ist eine Milonga?
Eine öffentliche Tango-Tanzveranstaltung. Jeder kann kommen. Tanzpartner finden sich per Blickkontakt.

Benötige ich spezielle Kleidung?
Gut sitzende Schuhe mit glatten Sohlen sind von Vorteil.

Männer führen, Frauen folgen?

Traditionell führen die Männer. Doch mittlerweile sieht man auch alle anderen Kombinationen: Frauen führen Frauen, Frauen führen Männer, Männer führen Männer. Bohemio pflegt einen liberalen Umgang, der beiden Geschlechtern beide Rollen öffnet.



Wie lange benötige ich, um Tango zu lernen?
Ein Leben lang – durch die unendlichen Möglichkeiten der Improvisation. Die Teilnahme an einer Milonga ist jedoch auch für Anfänger möglich.

Kann ich mich ohne Partner anmelden?
Paarweise Anmeldungen sind erwünscht, Einzelanmeldungen nach Absprache möglich. Wer führen möchte, hat bessere Chancen.

Tango-Termine in der Region

Samstag, 24. März, ab 21 Uhr
Milonga in Lüdenscheid
Am Raffenberg 3a, Lüdenscheid-Brügge
www.machwas-in-luedenscheid.de

Freitag, 13. April, ab 21 Uhr
Nachtschicht in Ahlen
Milonga im Bürgerzentrum Schuhfabrik
Königstraße 7
Veranstalter: Tango Vagabundo
www.tango-vagabundo.de

Donnerstag, 19. April, 20 bis 21.30 Uhr
Start Anfängerkurs in Ahlen (10 Termine)
Freiraum Alte Molkerei
Anmeldung und Info: info@bohemio.de
Veranstalter: Tango Bohemio
www.bohemio.de

Sonntag, 22. April
Tango am Kanal
Ruderclub Hamm, Jupp-Eickhoff-Weg 2
16 bis 17 Uhr Schnupperworkshop
17 bis 20 Uhr Milonga
Eintritt 5 Euro (Schnupperworkshop und Milonga)
Veranstalter: Tango Bohemio
www.bohemio.de

Donnerstag, 10. Mai
Tangoworkshop für Anfänger in Hamm
Galerie der Disziplinen, Heinrich-Reinköster-Straße 6
Veranstalter: Tango Bohemio in Kooperation mit Neonweisz – art konzept raum e.V.
Anmeldung: kitzhoefer@bohemio.de
www.bohemio.de

Donnerstag, 17. Mai, 19 Uhr – 20.30 Uhr
Start Anfängerkurs Hamm
Galerie der Disziplinen, Heinrich-Reinköster-Straße 6
Veranstalter: Tango Bohemio in Kooperation mit Neonweisz – art konzept raum e.V.
Anmeldung: kitzhoefer@bohemio.de
www.bohemio.de